

Alpenklang – wenn Musik von Natur und Schöpfung erzählt

Die 12. Mendelssohnstage Aarau führen vom 28. Oktober bis 1. November auf eine musikalische Reise über die Alpen nach Italien. Unter dem Titel «Alpenklang – eine Reise nach Italien» begegnen sich Natur und Kultur, geistliche und weltliche Klangwelten, Tradition und Aufbruch.

Die Alpen trennen und verbinden zugleich. Seit Jahrhunderten sind sie Grenze und Übergang, Naturgewalt und Sehnsuchtsort. Reisende, Dichter, Maler und Komponisten haben sich von ihrer Grösse inspirieren lassen. Wer sie überquert und nach Süden zieht, erlebt nicht nur einen Wechsel der Landschaft, sondern auch des Lichts, der Farben und der kulturellen Räume. Genau dieser Bewegung folgen die Mendelssohnstage Aarau 2026 musikalisch: von nördlichen Klangwelten über die Alpen bis nach Italien.

Dabei wird die Natur selbst zu einem Leitmotiv des Festivals. Natur als Schöpfung, als überwältigende Kraft und als Raum menschlicher Erfahrung findet ihren Widerhall in Werken ganz unterschiedlicher Epochen. Den Auftakt bildet Claudio Monteverdis monumentale «Marienvesper». Mit dem Ensemble Voces Suaves und dem Vocalino Wettingen erklingt in der Stadtkirche Aarau eines der bedeutendsten geistlichen Werke des Barock. Monteverdis Musik verbindet die menschliche Stimme mit einer beinahe raumgreifenden Klangarchitektur. Jubel und Andacht, Intimität und Pracht treffen aufeinander – und öffnen den Blick auf das Verhältnis zwischen Mensch und Transzendenz.

Wie unmittelbar Musik zur Landschaft werden kann, zeigt Richard Strauss' «Alpensinfonie». Sie führt vom Aufbruch vor Sonnenaufgang über den Anstieg, durch Wald und über Wiesen bis auf den Gipfel – und schliesslich durch Gewitter und Dunkelheit zurück ins Tal. Strauss komponiert dabei weit mehr als eine klingende Postkarte der Bergwelt. Die Alpen erscheinen als gewaltiger Naturraum, in dem der Mensch Schönheit und Bedrohung, Erhabenheit und eigene Begrenztheit erfährt. Bei den Mendelssohnstagen erhält dieses monumentale Werk eine zusätzliche Dimension: Die bekannte Jodlerin Nadja Räss tritt in einen Dialog mit dem grossen Orchester. So begegnen sich sinfonische Kunstmusik und eine der ursprünglichsten musikalischen Ausdrucksformen des Alpenraums. Der Jodel, über Generationen in der Bergwelt verwurzelt, wird zur menschlichen Stimme innerhalb der sinfonischen Landschaft. Naturerfahrung und Tradition verbinden sich zu einem neuen «Alpenklang».

Die Reise führt jedoch weiter nach Süden. Italien war für Felix Mendelssohn Bartholdy ein Land der Inspiration. Seine Reisen hinterliessen Spuren in Musik, Briefen und Zeichnungen. Bei den Mendelssohnstagen wird dieses Unterwegssein zum Sinnbild für kulturellen Austausch und für Begegnungen über Grenzen hinweg. Eine Ausstellung mit Bildern und Briefen von Felix Mendelssohn Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel macht zudem die Menschen hinter der Musik sichtbar. Die Ausstellung ist im Café heiss+heilig während des gesamten Festivals zu sehen.

Besonders lebendig wurde dieser Gedanke bereits im Vorfeld des Festivals mit dem SingAlong-Projekt zu Mendelssohns Oratorium «Elias». Sängerinnen und Sänger verbrachten gemeinsam eine intensive Chorwoche in der Casa Valdese im piemontesischen Torre Pellice. Eine Woche lang wurde dort geprobt und gesungen – aber ebenso gemeinsam gegessen, gefeiert und gelacht. Musik wurde damit nicht allein für ein Konzert erarbeitet, sondern als gemeinschaftliches Erlebnis gelebt. Aus einzelnen Stimmen entstand ein Chor, aus einer Gruppe von Sängerinnen und Sängern eine Gemeinschaft.

Torre Pellice gab dieser Woche zugleich einen besonderen historischen Rahmen. Als bedeutendes Zentrum der Waldenser bot der Ort Gelegenheit, mehr über deren Geschichte, Kultur und Glauben zu erfahren. So verband sich die musikalische Arbeit am «Elias» mit der Begegnung mit einer jahrhundertealten protestantischen Tradition des Alpenraums. Die Chorwoche wurde dadurch auch zu einer Entdeckungsreise: zu Musik und Geschichte, zu Menschen und Landschaft – und zu den kulturellen Verbindungen, die über die Alpen hinweg bis heute bestehen.

Gerade Mendelssohns «Elias» fügt sich auf besondere Weise in das Thema von Natur und Schöpfung ein. Dürre und Regen, Feuer, Sturm und Stille begleiten die biblische Erzählung. Die Naturkräfte werden zu musikalischen Bildern existenzieller menschlicher Erfahrungen. Was in Torre Pellice gemeinsam erarbeitet wurde, findet schliesslich seinen Weg



Eine Reise über die Alpen

Bild: KI-generierte Illustration

auf die Konzertbühne. Nach dem festlichen Schlusskonzert der Mendelssohnstage in Aarau erklingt der «Elias» eine Woche später als erstes Sternkonzert in Zofingen. Mit diesem neuen Format strahlt das Festival künftig weit über Aarau hinaus.

Grenzüberschreitend ist auch die Zusammenarbeit mit dem Musikdorf Ernen. Gemeinsam mit der Pianolounge Aarau entsteht Joana Eggenbergers Kammerkonzert «Zeitfluss». Weitere Perspektiven bieten die Neue Kurkapelle Baden mit «Auf den Spuren von Mario Manazza», dem letzten Kapellmeister in Baden, sowie ein Lunchtime-Konzert mit Musikerinnen und Musikern von argovia philharmonic.

Zur Entdeckungsreise wird das Festival ebenso für die jüngere Generation: Familien- und Schulklassenkonzerte schaffen Zugänge zur klassischen Musik, während erstmals eine Masterclass Dirigieren für Chorleitende angeboten wird.

Die künstlerische Gesamtleitung liegt bei Dieter Wagner, der die Mendelssohnstage konzipiert hat, die beiden grossen Konzertproduktionen dirigiert und die

Schul- und Familienkonzerte am Klavier begleitet.

So erzählt «Alpenklang» letztlich von einer Reise, die nicht allein geografisch von Aarau über die Berge nach Italien führt. Es ist eine Reise durch musikalische Landschaften und durch unterschiedliche Vorstellungen von Natur und Schöpfung. Von Monteverdis geistlicher Klangpracht über Strauss' überwältigendes Alpenpanorama bis zu Mendelssohns «Elias» wird hörbar, was die Alpen seit Jahrhunderten verkörpern: Grenze und Verbindung, Herausforderung und Inspiration – und einen Ort, an dem Natur, Kultur und menschliche Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenfinden.

Dieter Wagner
Kantor

Mendelssohnstage Aarau 2026

28. Oktober bis 1. November

Festivalprogramm:
mendelssohnstage.ch

Tickets:
mendelssohnstage.ch, bei Aarau
Info sowie an der Abendkasse

Editorial

Auf Empfang

Es ist noch nicht lange her: Während unserer letzten Sommerferien in Südfrankreich sassen mein Mann und ich oft draussen vor dem Camper, meist umgeben von schattenspendenden Bäumen und Sträuchern. Wie auf Knopfdruck begann in der Dämmerung das zischende Gezirpe der Zikaden. Es schien, als würden diese in einem rhythmischen, an- und abschwellenden Gleichklang miteinander «singen».

Beeindruckend waren nicht nur diese «Singwellen», sondern vor allem ihre Lautstärke. Obwohl die Tiere kaum zu sehen waren, schienen es unzählige zu sein. Manchmal konnten wir unser eigenes Wort kaum noch verstehen. Andere Nebengeräusche und die Musik der Nachbarn, die uns so gar nicht entsprach, hörten wir aber auch nicht. Wie praktisch.

Das brachte mich zum Nachdenken: Wovon lasse ich mich in meinem Alltag stören oder ablenken? Ist es mir manchmal sogar ganz recht, wenn ich die Stimmen meiner Nachbarn, meines Umfelds, meines Partners oder einer Freundin nicht wahrnehme? Und wie ist das im Blick auf Gott?

Wir Menschen sind aufeinander angewiesen – die einen mehr, die anderen weniger, je nach Persönlichkeit. Und ich bin auch auf Gott angewiesen. Deshalb möchte ich meine inneren Ohren nicht verschliessen und mich nicht so sehr von den vielen Stimmen und Eindrücken des Alltags (oder vom Alltag) einnehmen lassen, dass ich Gottes oft leises und unspektakuläres Wirken überhöre.

In unserer Kirchgemeinde gibt es viele Möglichkeiten, mit bekannten oder neuen Menschen in Kontakt zu kommen – mit jemandem, den ich vielleicht noch nie gegrüsst oder mit dem ich noch nie einen Kaffee getrunken habe. Ich möchte Sie ermutigen, sich auf solche Begegnungen einzulassen. Seien Sie gespannt, was daraus entstehen kann und wo Sie vielleicht Gottes Wirken entdecken. Die Angebote und Gottesdienste der kommenden Wochen finden Sie in diesem reformiert informiert. Herzliche Einladung!



Maya Künzle
Geschäftsführerin

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege tagte am 24. Oktober und damit nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe. Die Informationen aus der Sitzung werden in der nächsten Ausgabe zusammengefasst und sind wenige Tage nach der Sitzung auch online nachzulesen. ref-aarau.ch/aktuell

Redaktion

Personelles

Hauswartung

Unterstützung

Seit dem 17. August unterstützt Martin Amsler stundenweise und bis auf Weiteres unser Team in der Hauswartung. Wir freuen uns über seine Mitarbeit und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei seiner Tätigkeit.

Redaktion

Leserbrief

Ich bedanke mich für das «Manifest des Lebens» von Daniel Hess. Endlich wird wieder einmal geklärt, dass es sich in der Bibel eher um Weisheiten als um Historien handelt. Die Aufklärung hat es u. a. so gesagt: «Halt an! Wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du ihn anderswo, du fehlst ihn für und für.»

Werner Laubi

Amtshandlungen

Taufen

Paul Rudolf Müller
Sohn von
Olivia und Matthias Müller
Signalstrasse 6



Todesfälle

Heinz Gygax
Muldenstrasse 11
verstorben im 85. Lebensjahr



Kollekten

Association de l'accueil à T aizé	55.00
Cartons du cœur	1'149.60
Entlastungsdienst Aargau-Solothurn (Kantonalkollekte)	292.95
Mission 21	412.14
Schule für Blinde und Sehbehinderte Jordanien	354.25
Verein Aurora	194.45
Waldenserkomitee in der Deutschen Schweiz	194.45

Gemeindeleben

Einladung

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

18. NOVEMBER
19 UHR
Stadtkirche Aarau

Mitreden.
Mitbestimmen.
Mitgestalten.

Es wird kein Stimmrechtsausweis versendet. Die Traktanden und Unterlagen werden termingerecht online publiziert und liegen an der Kirchgemeindeversammlung ausgedruckt vor. Bei Bedarf können diese **ab 3. November** im Sekretariat bestellt werden: sekretariat@ref-aarau.ch, 062 836 60 70

Freiwillige gesucht...

Mitwirkende für die Krippenausstellung

Die warme Sommerzeit liegt noch in unserer Erinnerung, und schon richten wir den Blick auf das nächste grosse Fest im Kirchenjahr: Weihnachten. Seit fünf Jahren präsentieren wir in der Stadtkirche die schönen Schwarzenberger Krippenfiguren. Um die Arbeit auf verschiedene Personen zu verteilen, suchen wir Mitwirkende, die uns beim Aufstellen der Figurengruppen unterstützen. Bei jeder Umstellung sind etwa drei bis vier Personen beteiligt. Diese Tätigkeit bereitet viel Freude, und wenn wir am Ende die fertig gestalteten Szenen betrachten, sind wir stets stolz auf das gelungene Werk. Helfen Sie mit und bringen Sie Ihre Kreativität ein! Wenn Sie Freude an diesen Figuren haben und mitwirken möchten, melden Sie sich bei Margrit Schärrer. Sie informiert Sie gern über die Arbeiten in der Adventszeit.



margrit.schaerer@ref-aarau.ch
079 661 71 74

Tür- und Evakuationsdienst

Für grössere Veranstaltungen der Stadtkirche Aarau mit mehr als 200 Besucherinnen und Besuchern suchen wir Freiwillige zur Unterstützung im Notfall. Ihre Aufgabe ist einfach: Sie sitzen bei einer zugewiesenen Ausgangstür. Im Ereignisfall – insbesondere bei einem Brand – öffnen Sie die Türflügel vollständig, weisen den Besucherinnen und Besuchern den Weg nach draussen und begleiten sie in Richtung des definierten Sammelplatzes. Die Verantwortung für die Sicherheit und die Koordination liegt bei der diensthabenden Sigristin bzw. dem diensthabenden Sigristen. Vor dem Einsatz erhalten Sie eine kurze Instruktion. Gesucht sind zuverlässige, ruhige Personen, die bereit sind, gelegentlich auch kurzfristig einen Einsatz zu übernehmen. Nicht betroffen sind Veranstaltungen externer Veranstalter, welche die Stadtkirche mieten. Diese sind selbst für die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Sandrine Knechtli.

sandrine.knechtli@ref-aarau.ch
079 438 77 61

Jeder Beitrag macht einen Unterschied! Informieren Sie sich über die vielfältigen Einsatzbereiche für freiwillige Mitarbeitende ref-aarau.ch → **Gemeindeleben** → **Freiwillige**

Monatslosung

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5, 1

Menschen

Persönlichkeiten, die unsere Kirchgemeinde mitgestalten



Online weiterlesen

Die ausführlichen Porträts und die Fortsetzungen finden Sie online in der Rubrik «Aktuell»: ref-aarau.ch/aktuell

Dieter Wagner

Meine Aufgabe
Ich bin Kantor und leite die Kantorei, Kinder- und Jugendchorprojekte wie Chinderwiehnacht, ab und zu ein super Kindermusical im Rahmen des Ferienplausches, die Mendelssohnstage sowie musikalische Projekte oder Veranstaltungen.

Ich mag an meiner Aufgabe das gemeinsame Musizieren mit Menschen, die genauso gerne musizieren wie ich.



→ [online weiterlesen](#)

Ilja Völlmy

Meine Aufgabe
Als Hauptorganist bin ich für die gesamte Orgelmusik in der Kirche sowie für die Organisation von Konzerten verantwortlich.

Ich mag an meiner Aufgabe, dass ich in einer wunderschönen Kirche und mit einem tollen Team arbeiten kann.



→ [online weiterlesen](#)

Elisabeth Waldmeier

Meine Aufgabe
Ich bin Organistin und begleite Sonntagsgottesdienste, Evensong, Chinderchile, Hochzeiten sowie Beerdigungen. Ausserdem gestalte ich den Telligottesdienst gemeinsam mit Solistinnen und Solisten musikalisch.

Ich mag an meiner Aufgabe Die Vielseitigkeit: Ich kann die Feiern selbständig gestalten und stehe im Austausch mit den Pfarrpersonen, damit alles eine Einheit bildet.



→ [online weiterlesen](#)

Johannes Fankhauser

Meine Aufgabe
Seit meinem Orgelkonzertdiplom bei Guy Bovet an der Musikhochschule Basel bin ich freischaffender Musiker mit Teilzeitstelle an der Stadtkirche Aarau. Vor einem Jahr wurde ich als Organist an die reformierte Kirche Arlesheim berufen.

Ich mag an meiner Aufgabe Ich betreue die musikalischen Aufgaben der Kirche. Dabei verstehe ich die Orgel als Partnerin der Kanzel. Musik zum Lob Gottes und zur Erbauung der Menschen.
→ [online weiterlesen](#)



Auf dem Programm

Gemeinsam statt einsam

Mittwoch, 7. Oktober, 13.12 Uhr, Bahnhof Aarau, Gleis 13

Kleidermuseum Uerkheim

Etwas ganz Besonderes beherbergt Uerkheim: eine Sammlung mit Mode aus den letzten zwei Jahrhunderten. Wir begeben uns auf eine Zeitreise durch die Modegeschichte. Auf 2½ Stockwerken präsentiert die Sammlung eine vielfältige Auswahl an Roben, Kostümen, Unterwäsche, Schuhen und allerlei Accessoires.

Wichtig: Es gibt keinen Lift im Museum, aber auf jedem Stockwerk stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Die Kaffeestube ist geöffnet. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit, der Uerke entlang bis nach Holziken zu spazieren und dort im Bus zusteigen.

Pro Person 20 Franken für Eintritt und Führung.

Dagmar Bujack
PfarrerIn



Modische Zeitreise

Bild: zVg

Hinfahrt: 13.12 Uhr, S 14, Gleis 13, Ankunft Uerkheim um 13.45 Uhr

Rückfahrt: 17.11 Uhr, Ankunft Aarau um 17.49 Uhr

Billett selbst lösen:
Aarau – Uerkheim retour
(via Schöftland Nordweg)

Anmeldung: bis **5. Oktober** bei
dagmar.bujack@ref-aarau.ch
oder 062 836 60 75

Achtsamkeitswoche

Samstag, 17. – Samstag, 24. Oktober, diverse Veranstaltungsorte

Innehalten

Nach zwei Durchführungen findet in Aarau erneut die Achtsamkeitswoche «Innehalten» statt – mit Angeboten in der Stadtkirche.

Die Aktionswoche zeigt, wie Achtsamkeit und Mitgefühl im Alltag gelebt werden. Wir sind mit eigenen Angeboten zur Entschleunigung und Begegnung dabei.

Dagmar Bujack
PfarrerIn

Programm in der Stadtkirche

Innehalten beim Liegekonzert
(Liegematte mitbringen)
Montag, 19. Oktober, 18.30 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr

Stille. Brot und Wein
Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr

innehalten-schweiz.ch

Freiwilligenfest

Freitag, 6. November, 18.30 Uhr, Stadtkirche

Wir sagen Danke!

Als Dank für ihr grosses Engagement laden wir alle freiwillig und ehrenamtlich Mitarbeitenden herzlich zum Freiwilligenfest in die Stadtkirche ein. Die persönliche Einladung wird in diesen Tagen verschickt.

Sonja Widmer
Sozialdiakonin

Haben Sie keine Einladung erhalten?

Wenn Sie seit dem 1. November 2025 freiwillige Einsätze geleistet, aber keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Sonja Widmer, **062 836 60 84**, sonja.widmer@ref-aarau.ch

Rückblick

Zug um Zug

Auch in diesem Jahr war das Spiel «Zug um Zug» ein voller Erfolg. Am Samstag, 22. August, starteten in Aarau 13 Gruppen mit insgesamt 52 Jugendlichen zu einem erlebnisreichen Tag quer durch die Schweiz. Unterstützt wurden sie von 23 freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Von verschiedenen Startbahnhöfen aus machten sich die Gruppen auf den Weg. Unterwegs galt es, Sehenswürdigkeiten zu finden, Quizfragen zu beantworten, Challenges zu meistern und möglichst viele Punkte zu sammeln. Gefragt waren dabei gute Planung, Teamarbeit und geschicktes Kombinieren.

Während die Jugendlichen unterwegs waren, liefen in der Zentrale in Aarau die Fäden zusammen. Dort wurden Punkte

entgegengenommen, Aufgaben verteilt und die Gruppen koordiniert.

Das gemeinsame Projekt von sechs Kirchgemeinden bot Gelegenheit, neue Orte zu entdecken, gemeinsame Erfahrungen zu sammeln und die Gemeinschaft über die Gemeindegrenzen hinweg zu stärken. Am Ende durften sich die erfolgreichsten Teams über die vordersten Plätze freuen – im Mittelpunkt standen jedoch das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Entdecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Jugendlichen, Leitenden, Mitarbeitenden sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die «Zug um Zug» geplant, begleitet und ermöglicht haben.

Reto Bianchi
Jugendarbeiter

Am Sunntig ned elei

Sonntag, 18. Oktober, 13.04 Uhr, Bahnhof Aarau (bei Uhr)

Aare-Wanderung

Der Aare entlang vom Stauwehr Schönenwerd nach Niedergösgen

Wir fahren um 13.04 Uhr ab Aarau mit dem Bus Nr. 3 bis Schenker Storen. Treffpunkt ist unter der grossen Uhr.

Die Wanderzeit beträgt ca. 50 Min. Stöcke sind für die Älteren empfehlenswert. Für die anschliessende Einkehr gibt es am Sonntagnachmittag in Schönenwerd nur ein bedingt geeignetes geöffnetes Restaurant, sodass wir vermutlich zurück nach Aarau fahren.

Melchior Schärli
freiwilliger Mitarbeiter

Auskünfte
Melchior Schärli, 078 667 18 09

Weiterbildung

Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr, Bullingerhaus

Kurs: «Letzte Hilfe»

Der kompakte Kurs «Letzte Hilfe» vermittelt grundlegendes Wissen rund um Sterben, Tod und Begleitung und gibt praktische Orientierung für den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten und setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Der Kurs ist kostenlos, für das Mittagessen wird ein Kostenbeitrag von 10 Franken erhoben.

Dagmar Bujack
PfarrerIn

Anmeldung **bis 19. Oktober**, mit Angabe, ob am Mittagessen teilgenommen wird, bei

Dagmar Bujack, Pfarrerin
dagmar.bujack@ref-aarau.ch
oder 062 836 60 75

Platzzahl begrenzt

letztehilfe.ch



Ziel: fotografieren und weiter! Bild: zVg

Den vollständigen Rückblick sowie weitere Fotos finden Sie online: ref-aarau.ch/aktuell

Kultur am Nachmittag

Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Klarinettenklänge

Die Lust am gemeinsamen Klarinettenspiel hat Stefan Lobsiger (B-Klarinette), Erich Wiederkehr (B-Klarinette) und Heini Greber (Bassklarinette) im Mai 2017 bewogen, das Trio Zaargo zu gründen. Seither erweitert das Trio sein Repertoire stetig um verschiedene Stilrichtungen – von der Klassik über Volksmusik bis hin zu Blues, Swing, Pop, Klezmer und Filmmusik. Sie dürfen sich auf abwechslungsreiche, stimmungsvolle Klänge freuen.

Beschwingt klingt der Nachmittag aus bei Kuchen, Kaffee, Tee und gemütlichem Zusammensein. Sie sind herzlich willkommen!

Katharina Perret, freiwillige Mitarbeiterin
Sonja Widmer, Sozialdiakonin und Team



Trio Zaargo

Bild: zVg

Der Gautschi-Bus fährt
ab Zwinglihaus 13.30 Uhr
ab Golatti 13.40 Uhr
ab Telli-Egge 13.50 Uhr
ab Senevita Gais 14 Uhr
ab Waltherburg 14.05 Uhr
ab Herosé 14.10 Uhr
Rückfahrt 16.30 Uhr

Flick-Kafi

Dienstag, 27. Oktober, 14 Uhr, Haus zur Zinne

Flicken statt wegwerfen!



Bild: shutterstock.com

Knöpfe annähen, Löcher flicken, aufgegangene Nähte schliessen, Hosen und Ärmel kürzen, «Blätze» aufnähen und vieles mehr. Bringen Sie Ihre Kleider an einem der Termine vorbei oder deponieren Sie diese vorgängig.

Redaktion

Voranzeige

Musiktheater «Rahels Lied»

Anfang März 2028 wird in der Stadtkirche Aarau das Musiktheater «Rahels Lied» aufgeführt.

Die Grundlage bildet das Werk des norwegischen Komponisten Kim André Arnesen (*1980) zu den Seligpreisungen «Tuvayhun – Beatitudes for a Wounded World». Unter der Leitung von Dieter Wagner wird die Kantorei der Kirchgemeinde Aarau singen.

Eingestreut in die Musik sind sieben Spielszenen. Sie sind konzipiert von Christian Bader und Heinz Schmid, der auch die Regie führen wird.

Für die Spielszenen suchen wir Menschen, die Lust haben, die Spielszenen einzuüben und zu gestalten. Die Proben finden jeweils am Mittwochabend im Bullingerhaus in Aarau statt und beginnen am 18. August 2027. Einen Info-Abend für Interessierte gibt es am 10. März 2027 um 19.30 Uhr im Bullingerhaus.

Interessierte können sich aber bereits jetzt bei Heinz Schmid melden: schmid-fuegli@bluewin.ch oder 076 558 32 83

Daniel Hess
Pfarrer

heiss+heilig

Mittwoch, 14. Oktober, 12 Uhr, Haus zur Zinne

Tellerreise

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer vom heiss+heilig bringen ihre kulinarischen Wurzeln aus verschiedenen Ländern ein und kochen Gerichte aus ihren Herkunftsküchen.

Anmeldung: bis 12. Oktober (Personenzahl, vegetarisch/vegan) sekretariat@ref-aarau.ch oder 062 836 60 70 (begrenzte Platzzahl).

Melanie Moor, Sozialarbeiterin
Freiwillige Helferinnen und Helfer



Schlusspunkt.

Ich wohne seit über zwanzig Jahren nicht mehr in Muhen. Da könnte man meinen, das sei lange genug, um sich sprachlich anzupassen.

Ist es aber nicht.

Ich sage noch immer «Möuch», nicht «Melch» oder «Meuch». Wenn etwas schnell gehen soll, dann «weidli». Die Kirche war bei uns «d Chewe», wobei sich dieser Ausdruck inzwischen selbst aus dem Müheler Dialekt etwas herausgeschliffen hat. Wir sagen noch immer, dass wir aus «Mue» kommen. Oder: «am Feti chuute».

Anderswo wird daraus «Muhe» und ein verständliches «ed Schue blose». Man passt sich eben an. Ein bisschen zumindest.

Aber warum nicht ganz?

Vielleicht, weil Dialekt für mich mehr ist als Aussprache. Er erinnert mich daran, woher ich komme und wo mein Ursprung liegt.

Dieser Ursprung bedeutet mir viel: Heimat, Prägung und eine Haltung, die tief in mir verankert ist und bleibt.

Und: Offensichtlich kann man aus «Mue» wegziehen. Aber «Mue» offenbar nicht ganz aus einem heraus.

Sandrine Knechtli
Redaktorin

Stadtkirche

So 27. Sept. 10 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Saskia Urech zu Psalm 103,1–8: «Sweet Sounds of Heaven – wenn David und die Stones Psalmen singen» Musik: «The Choristers of St Andrew’s Zurich» (anglikanischer Kinderchor) und Ilja Völlmy (Orgel) Kollekte: HEKS – Syrische Flüchtlingsfamilien im Libanon Anschliessend Kirchenkaffee
Mi 30. Sept. 19.30 Uhr	Stille. Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
So 4. Okt. 10 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Marianne Weymann zu Markus 10,17–27: «Wir sind alle Kamele» Musik: Ilja Völlmy Kollekte: Verein Aurora und Waldenserkirche (Jahreskollekte) Anschliessend Kirchenkaffee
So 11. Okt. 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack zum Thema der Schöpfungszeit 2026, «Was ist Ihr Ding?» Musik: Ilja Völlmy Kollekte: (kantonal) Stiftung Diakonierappen Anschliessend Kirchenkaffee
Mi 14. Okt. 19.30 Uhr	Stille. Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
Sa 17. Okt. 10 Uhr	Chinderchile «Rut und Noomi»
So 18. Okt. 10 Uhr	Gottesdienst (mit Live-Streaming) Predigt von Pfrn. Marianne Weymann zu Markus 2,23–28: «Sinn und Unsinn von Regeln» Musik: Johannes Fankhauser Kollekte: Volunteers for Humanity Anschliessend Kirchenkaffee
So 18. Okt. 19 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mo 19. Okt. 18.30 Uhr	Innehalten beim Liegekonzert → Seite 3 (Liegematte mitbringen)
Mi 21. Okt. 20 Uhr	Stille. Brot und Wein im Rahmen von «Innehalten» → Seite 3 Ein geistlicher Tagesrückblick
Do 22. Okt. 18.30 Uhr	Innehalten beim Liegekonzert → Seite 3 (Liegematte mitbringen)
So 25. Okt. 17 Uhr	Evensong mit Abendmahl Liturgie: Evensong-Team Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack «Ein Salomonisches Urteil» Musik: Dieter Wagner und Ilja Völlmy Kollekte: Schneller Schulen
Mi 28. Okt. 19.30 Uhr	Achtung: Ausnahmsweise im Haus zur Zinne Stille. Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
Mi 28. Okt. 19.30 Uhr	Mendelssohntage Aarau – Eröffnungskonzert → Seite 1 Marienvesper von Claudio Monteverdi Tickets: mendelssohntage.ch, Aarau Info, Abendkasse
Do 29. Okt. 19.30 Uhr	Mendelssohntage Aarau – Orchesterkonzert → Seite 1 Neue Kurkapelle Baden Piazza Manazza Tickets: mendelssohntage.ch, Aarau Info, Abendkasse
Fr 30. Okt. 12.15 Uhr	Mendelssohntage Aarau – Lunchtimekonzert → Seite 1 argovia philharmonic Geheimnisumwobenes Programm mit Streichquartetten Eintritt frei – Kollekte
Fr 30. Okt. 19.30 Uhr	Mendelssohntage Aarau – Alpensinfonie → Seite 1 Eine Reise über die Alpen mit Strauss und der Jodlerin Nadja Räss Richard Strauss - eine Alpensinfonie op. 64 Tickets: mendelssohntage.ch, Aarau Info, Abendkasse
So 1. Nov. 17 Uhr	Mendelssohntage Aarau – Schlusskonzert → Seite 1 Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias, op. 70 Tickets: mendelssohntage.ch, Aarau Info, Abendkasse

Impressum

«reformiert.informiert» ist das offizielle Publikationsorgan der Reformierten Kirchgemeinde Aarau. Es erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.» Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. | **Herausgeberin:** Reformierte Kirche Aarau | **Adressen und Versand:** Reformierte Kirche Aarau, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, 062 836 60 70, sekretariat@ref-aarau.ch | **Redaktion und Layout:** san-shine.ch, Sandrine Knechtli, Herzogstrasse 9, 5000 Aarau, 079 438 77 61, redaktion@ref-aarau.ch | **Auflage:** 3 000 Exemplare | **Druck:** Druckzentrum AG Zürich-Süd | **Redaktionsschluss Ausgabe 11/November 2026:** Dienstag, 13. Oktober.

Amtswochen

28. September – 2. Oktober Pfrn. Saskia Urech, 062 836 60 77	19. – 23. Oktober Pfrn. Marianne Weymann, 079 528 78 23
5. – 9. Oktober Pfrn. Marianne Weymann, 079 528 78 23	26. – 30. Oktober Pfrn. Marianne Weymann, 079 528 78 23
12. – 16. Oktober Pfrn. Dagmar Bujack, 062 836 60 75	

Gruppen und offene Angebote

Alle Generationen	Kind & Familie
heiss+heilig – kaffee am kirchplatz *Special: «Tellerreise», 12 Uhr Dienstag, 13., 20. und 27. Oktober Mittwoch, *14., 21. und 28. Oktober 10–16.30 Uhr, Haus zur Zinne	Singe mit de Chliine (Anmeldung erforderlich) Dienstag, 13., 20. und 27. Oktober Donnerstag, 15., 22. und 29. Oktober 9.30 und 10.30 Uhr, Stadtkirche
Offene Zinne – Kaffee & Spiele Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Oktober 14 Uhr, Haus zur Zinne	Chinderchile Samstag, 17. Oktober 10 Uhr, Stadtkirche
Innehalten beim Liegekonzert (Liegematte mitbringen) → Seite 3	Erwachsene
Montag, 19. Oktober Donnerstag, 22. Oktober 18.30 Uhr, Stadtkirche	Gemeinsam statt einsam → Seite 3 Mittwoch, 7. Oktober 13.12 Uhr, Bahnhof Aarau, Gleis 13
Flick-Kafi Dienstag, 27. Oktober 14 Uhr, Haus zur Zinne	Am Sunntig ned elei → Seite 3 Sonntag, 18. Oktober 13.04 Uhr, Bahnhof Aarau, bei Uhr
Jugend	Kultur am Nachmittag → Seite 3 Mittwoch, 21. Oktober 14.30 Uhr, Bullingerhaus
CHAT! Freitag, 16. Oktober 19 Uhr, Kirchgemeindehaus, Pfrundweg 3, Erlinsbach	Kurs «Letzte Hilfe» → Seite 3 Freitag, 23. Oktober 9.30 Uhr, Bullingerhaus
Friday.OnTour Freitag, 23. Oktober 18.30 Uhr, Haus zur Zinne	Kantorei Probeplan und Informationen: kantorei-aarau.ch

Aarauer Mittagstische	(bitte telefonisch anmelden)
Do 1. Okt. 12 Uhr	Haus zur Zinne 079 254 38 76
Do 8. Okt. 12 Uhr	Rest. Telli-Egge 079 731 69 76
Do 15. Okt. 12 Uhr	kath. Pfarrhaus 062 832 42 00
Mi 21. Okt. 12 Uhr	Rest. Senevita Gais 079 584 71 99

Kirche vor Ort

(r = reformiert, k = katholisch)

Golatti	10 Uhr	Senevita Gais	10.15 Uhr
Mi 7. Okt.	Marianne Weymann (r)	Fr 16. Okt.	Dagmar Bujack (r)
Mi 21. Okt.	Myroslava Rap (k)	Fr 30. Okt.	Myroslava Rap (k)
Herosé	10 Uhr	Walthersburg	16.15 Uhr
Do 1. Okt.	Lukas Merz (EMK)	Fr 23. Okt.	Daniel Hess (r)
Do 8. Okt.	Marianne Weymann (r)		
Do 15. Okt.	Myroslava Rap (k)		
Do 22. Okt.	Dagmar Bujack (r)	Telli (GZ)	19 Uhr
Do 29. Okt.	Dagmar Bujack (r)	Fr 16. Okt.	Burghard Förster (k) Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Maria Treyer-Hänggi (Blockflöten)

Kantonsspital	9.30 Uhr	Église française	10.15 Uhr
So 4. Okt.	Christina Wunderlin (k)	Fr 16. Okt.	Postweg 3, Buchs
So 11. Okt.	Ester Graf (r)	Fr 30. Okt.	Postweg 3, Buchs
So 18. Okt.	Daniel Muoth (k)		
So 25. Okt.	Liliane Blank (r)		

Kontakt

Sekretariat Maya Künzle, Emilie Züger, Judith Steudler, Simone Andres Bullingerhaus, Jurastrasse 13 062 836 60 70 sekretariat@ref-aarau.ch Montag bis Freitag, 8–11.30 Uhr Nachmittags mit Voranmeldung
Pfarramt Pfarrkreis Nord Saskia Urech, 062 836 60 77 saskia.urech@ref-aarau.ch Pfarrkreis West Daniel Hess, 062 836 60 74 daniel.hess@ref-aarau.ch Pfarrkreis Ost Marianne Weymann, 079 528 78 23 marianne.weymann@ref-aarau.ch Pfarrkreis Süd Dagmar Bujack, 062 836 60 75 dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Sozialdiakonische Dienste Melanie Moor, 062 836 60 83 melanie.moor@ref-aarau.ch Cilia Zeltner, 062 836 60 81 cilia.zeltner@ref-aarau.ch Sonja Widmer, 062 836 60 84 sonja.widmer@ref-aarau.ch
Jugendarbeit Reto Bianchi, 062 836 60 82 reto.bianchi@ref-aarau.ch
Hauswardtienst Samuel Negasi, 062 836 60 76 samuel.negasi@ref-aarau.ch
Sigristendienst Ari Ferguson, 076 396 04 29 ari.ferguson@ref-aarau.ch Elsbeth Ferguson, 079 959 24 87 elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch Theo Amstutz, 076 424 85 00 theo.amstutz@ref-aarau.ch
Orgeldienst Ilja Völlmy, 079 830 06 13 ilja.voellmy@ref-aarau.ch Elisabeth Waldmeier, 062 825 10 95 Johannes Fankhauser, 061 721 13 56
Kantorei Dieter Wagner, 078 904 15 55 dieter.wagner@ref-aarau.ch

Singe mit de Chliine Kathrin Hegnauer und Sandra Hirt kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch sandra.hirt@ref-aarau.ch
Unterricht Andrea Weilenmann, 076 588 36 69 andrea.weilenmann@ref-aarau.ch Daniel Hess (→ Pfarramt) Reto Bianchi (→ Jugendarbeit) Barbara Schärer, 079 295 28 44 barbara.schaerer@ref-aarau.ch

Newsletter:
Jetzt anmelden

 ref-aarau.ch


Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-653958